

Allgemeine Vertragsbedingungen für Tester:

Einführung

IMK Institut für angewandte Marketing- und Kommunikationsforschung GmbH (im Folgenden „IMK“ genannt) betreibt ein Unternehmen, das sich u.a. mit Testkäufen und Vermittlung von Mystery Shoppern beschäftigt.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie (im Folgenden „Tester“ genannt) die nachfolgenden Richtlinien für die Abwicklung von Erhebungs- und Befragungsleistungen, mit denen Sie von IMK beauftragt werden.

Die besonderen Auftragsbedingungen pro Einzelauftrag werden gesondert mit spezieller Auftragserteilung bekannt gegeben und festgelegt. Der Zusammenarbeit zwischen IMK und dem Tester liegen diese Richtlinien zu Grunde, die auch ohne gesonderten Hinweis auf den jeweils erteilten Einzelauftrag Rechtswirksamkeit erlangt.

1. Gegenstand der Tätigkeit

IMK bietet verschiedene Varianten von Testkäufen und Testberatungen an. Dazu gehören: Mystery Shopping, Interviews und Call Checks.

Der Tester führt eine oder mehrere dieser Dienstleistungen für IMK als gelegentliche, freiberufliche Tätigkeit je nach Auftragserteilung gemäß vorherigem Briefing durch. Der Tester darf auch für andere Auftraggeber tätig sein. Von der Möglichkeit des Abschlusses eines Anstellungsvertrages ist in Anwendung des Grundsatzes der Vertragsfreiheit bewusst kein Gebrauch gemacht worden. Eine Umgehung arbeitsrechtlicher oder arbeitsgesetzlicher Schutzvorschriften ist nicht beabsichtigt. Dem freien Mitarbeiter soll vielmehr die volle Entscheidungsfreiheit bei der Verwertung seiner Arbeitskraft belassen werden. Eine über den Umfang dieser Vereinbarung hinausgehende persönliche, wirtschaftliche oder soziale Abhängigkeit wird nicht begründet.

2. Registrierung und Voraussetzung für die Registrierung

Die Ausführung von freiberuflichen Tätigkeiten für IMK ist erst möglich, wenn sich der Tester unter Angabe seiner persönlichen Basisdaten auf der Webseite www.i-m-k.de registriert hat. Voraussetzungen für die Annahme einer Registrierung sind:

- Der Tester erkennt ausdrücklich die Geltung dieser Richtlinien für Tester an.
- Falschangaben führen zum sofortigen Ausschluss des Testers durch die IMK und können ferner rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
- Der Tester erklärt ausdrücklich seine Einwilligung in die Speicherung seiner personenbezogenen Basisdaten sowie seiner individuellen Profildaten bei IMK.
- Jeder Tester darf sich nur einmal registrieren und nur ein Mitgliedsprofil anlegen. Wiederholt angelegte Profile (Doppeltregistrierung) werden durch IMK gelöscht. Der Tester wird darüber via E-Mail informiert.
- Für die Speicherung in der Datenbank sind seitens der registrierten Tester keinerlei Entgelte zu entrichten.

3. Voraussetzungen und Pflichten der Tester

Der Tester verpflichtet sich,

- ausschließlich wahre und nicht irreführende Angaben bei der Erstellung seines Profils zu machen und keine Pseudonyme oder Künstlernamen bei der Angabe des Vor- und Nachnamens zu verwenden,
- das Angebot nur in eigener Person wahrzunehmen (Ausnahmen erfordern die ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der IMK),
- Dritten den Zugang zu unserer Datenbank unter Verwendung seiner Zugangsdaten nicht zu ermöglichen,
- die Aktualität seiner gespeicherten Daten regelmäßig zu überprüfen.

4. Datenschutz

(a) Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Damit der Tester das Angebot von IMK nutzen kann, muss IMK bei der Registrierung bestimmte personenbezogene Daten als Registrierungsangaben erheben, diese verarbeiten und speichern. Mit der Registrierung auf der Webseite www.i-m-k.de werden u.a. die folgenden Informationen über die Tester erhoben: Vorname, Name, E-Mailadresse, Anschrift, Geburtsdatum. IMK wird diese Daten in keinem Fall an Dritte weitergeben. Bei diesen vorstehend genannten Angaben handelt es sich um Pflichteinträge.

Alle auf der Webseite www.i-m-k.de erhobenen personenbezogenen Informationen werden durch IMK auf ausdrückliche Genehmigung durch Anerkennen dieser Richtlinien für Tester gespeichert.

(b) Widerrufsrecht

Ein Tester, der IMK personenbezogene Daten überlassen hat, hat jederzeit die Möglichkeit, diese abzuändern. Die Änderung erfolgt nach dem Anmeldevorgang durch entsprechendes Bearbeiten des individuellen Mitgliederprofils, die Löschung erfolgt durch Aufforderung per E-Mail/unter dem Account löschen an das IMK .

(c) Änderungen der Datenschutzbestimmungen

IMK behält sich vor, diese Datenschutzbestimmungen jederzeit unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften zu ändern, wenn Änderungen aufgrund von nachträglich erkannten Regelungslücken oder im Hinblick auf neue von IMK angebotene Dienste erforderlich werden. IMK wird den Tester über alle Änderungen dieser Datenschutzbestimmungen per E-Mail an die vom Tester in seinem Profil hinterlegte E-Mailadresse informieren.

5. Regelungen bei Auftragserteilung

(a) Auftragserteilung

IMK ist nicht verpflichtet, jeden Auftrag anzubieten. Der Tester ist nicht verpflichtet, jeden Auftrag anzunehmen.

Bestandteile der Auftragserteilung sind:

- Art der zu erbringenden Testkaufdienstleistung (Mystery Shopping, Interview, etc.)
- Ort der zu erbringenden Testkaufdienstleistung (Filiale, bei Call Check die anzurufende Telefonnummer)
- Zeitrahmen und Fristen für die entsprechende Testdurchführung
- Projektunterlagen
- Vergütung
- Ansprechpartner bei IMK
- Sonstige, von diesen Richtlinien abweichende Vereinbarungen.

(b) Ausschluss

Ausgeschlossen von Testkäufen/Testberatungen sind alle Angestellten, Mitarbeiter und Berater der jeweils getesteten Unternehmen oder von deren Kooperationspartnern. Gleiches gilt für Angehörige (§ 15 Abgabenordnung) ersten und zweiten Grades dieser Personen sowie deren Lebenspartner in eheähnlicher Gemeinschaft sowie für alle Personen, welche mit der Vorbereitung oder Durchführung der getesteten Aktion beschäftigt sind oder waren. Mit Übernahme des Auftrags versichert der Tester, nicht zu den genannten Personen zu gehören.

(c) Sorgfaltspflicht

Der Tester hat die mit dem Einzelauftrag verbundenen Unterlagen sorgfältig zu verinnerlichen und Anweisungen bei der Auftragsdurchführung zu befolgen. Die Ergebnisse sind gemäß des Einzelauftrags auf den ausgehändigten Projektunterlagen sorgfältig zu dokumentieren (meist Online über die IMK-Testerdatenbank). Die Ergebnisdaten im Bewertungsbogen sind wahrheitsgemäß und korrekt anzugeben/auszufüllen. Dies muss i.d.R. innerhalb von 24h nach dem jeweiligen Test erfolgen.

(d) Vergütung

Die Vergütung wird gesondert für jeden Einzelauftrag als Nettobetrag vereinbart. Darüber hinaus hat der Tester keine weiteren Ansprüche. Der vereinbarte Bonus kann bei mangelhafter Auftragsausführung, bei Nichteinhaltung der Ergebniseingabefrist oder bei verspäteter Zusendung der bei Testdurchführung erhaltenen Unterlagen sowie bei Verstoß gegen diese Richtlinien im einfachen Fall durch IMK einbehalten werden.

Nach vereinbarungsgemäßer und einwandfreier Durchführung des Auftrages wird die vereinbarte Vergütung auf ein vom Tester zu benennendes Bankkonto überwiesen. Die Abrechnung wird über die IMK-Testerdatenbank realisiert. Die Überweisung der Vergütung erfolgt i. d. R. innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung.

(e) Verhinderung der Testdurchführung

Kann der Tester den zugesagten Auftrag nicht oder nicht termingerecht ausführen, so hat er IMK hiervon unverzüglich bei Eintreten der Verhinderung zu informieren.

IMK behält sich die Geltendmachung von Schadensersatz bei Nichtdurchführung eines bestätigten Auftrages vor. Hierbei zählt der Einzelfall.

(f) Verschwiegenheit

Der Tester verpflichtet sich, sämtliche ihm im Zusammenhang mit der Registrierung und Durchführung von Testaufträgen zugänglich werdende vertrauliche Informationen, insbesondere solche, die als vertraulich gekennzeichnet werden oder nach sonstigen Umständen als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis zu werten sind, unbefristet geheim zu halten und Dritten vorzuenthalten und – soweit dies nicht zur Erreichung des Auftragszieles geboten ist – weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder sonst zu verwenden.

IMK verpflichtet sich, die persönlichen Daten des Testers bei Löschung des Profiles aus der Datenbank sämtliche Daten aus diesem Profil zu vernichten. Der Tester verpflichtet sich im Gegenzug, alle ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen zurückzugeben bzw. zu vernichten (auch E-Mails sind zu löschen).

(g) Nutzungsrechte

Der Tester räumt IMK das ohne die Zustimmung des Urhebers übertragbare und räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein. Dies schließt das Recht für IMK ein, die Nutzungsrechte ganz oder teilweise an Dritte zu übertragen.

6. Registrierung

Die Registrierung tritt mit Übermittlung der Profildaten und Anerkennen dieser Richtlinien für Tester in Kraft und gilt für unbestimmte Zeit.

7. Löschung der Daten

Die Löschung der Daten ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch den Tester möglich. Die Löschung erfolgt nach der Aufforderung per E-Mail/Account löschen an das IMK.

IMK ist berechtigt, den Tester jederzeit und ohne Angabe von Gründen von der Nutzung der Dienste für das IMK auszuschließen, den entsprechenden Zugang zu sperren und/oder die Daten zu löschen. Als Ausschlussgründe gelten insbesondere die Kenntniserlangung von IMK über unwahre Angaben des Testers im Rahmen seines eingestellten Profils sowie der Verstoß des Testers gegen seine Pflichten aus diesen Richtlinien.

8. Haftung

IMK haftet nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden oder für Folgeschäden oder für entgangene Gewinne, die auf der Nutzung oder der fehlenden Nutzungsmöglichkeit der Webseiten sowie auf der Tätigkeit als Tester beruhen. Das gilt auch dann, wenn IMK von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln der IMK. Für den Fall der fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen vereinbarten Verpflichtung ist die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9. Sonstige Ansprüche/ Versteuerung

Diese Richtlinie berührt nicht die Stellung des Testers als selbständigem Gewerbetreibenden. Steuern und Abgaben sind allein von ihm zu tragen.

Für die Versteuerung der Vergütung (Ertragsteuern sowie etwaige Umsatzsteuer) hat der Tester selbst zu sorgen. Umsatzsteuer fällt nicht an, wenn der Tester Kleinunternehmer i. S. d. § 19 UStG ist.

Allein der Tester ist für die Abführung der ihn betreffenden Abgaben, gleich aus welchem Rechtsgrunde, zuständig. Der Tester hat insoweit IMK von einer entsprechenden Anforderung dritter Stellen auf erstes Verlangen freizustellen.

Der Tester wird darauf hingewiesen, dass er nach § 2 Nr. 9 SGB VI rentenversicherungspflichtig sein kann, wenn er auf Dauer und im wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig ist und keine versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigt, deren Arbeitsentgelt aus dem Beschäftigungsverhältnis regelmäßig 450 € im Monat übersteigt. Der Tester versichert, nicht unter diese Vorschrift zu fallen und eventuell anfallende Kosten zu übernehmen.

10. Freistellung

Der Tester stellt IMK von sämtlichen Ansprüchen einschließlich Schadensersatzansprüchen frei, die Dritte gegen IMK wegen einer Verletzung ihrer Rechte durch die vom Tester eingestellten Inhalte geltend machen. Der Tester übernimmt alle aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der für die Rechtsverteidigung entstehenden angemessenen Kosten.

Die vorstehenden Pflichten des Testers gelten nicht, soweit der Tester die betreffende Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.

Werden durch die Inhalte des Testers Rechte Dritter verletzt, wird der Tester IMK nach Wahl von IMK auf eigene Kosten des Testers das Recht zur Nutzung der Inhalte verschaffen oder die Inhalte schutzrechtsfrei gestalten.

11. Schlussbestimmungen

Auf diese Richtlinien für Tester findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist, sofern gesetzlich nicht anders bestimmt, der Sitz von IMK Erfurt.

Individuelle Abreden wurden neben den vorstehend genannten Bestimmungen nicht getroffen. IMK behält sich vor, diese Richtlinien für Tester jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern. IMK wird den Tester über Änderungen dieser Richtlinien für Tester rechtzeitig per E-Mail benachrichtigen. Widerspricht der Tester nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten Richtlinien als vom Tester angenommen. Auf das Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist wird ausdrücklich hingewiesen. Im Falle des Widerspruchs behält sich IMK vor, die Daten des Testers zu löschen und den Zugang zur IMK-Testerdatenbank zu sperren.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Richtlinien unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. In diesem Falle ist die unwirksame Bestimmung so zu ersetzen, dass der darin zum Ausdruck gekommene Wille weitgehend nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwirklicht wird. Die gleiche Verpflichtung gilt, wenn sich eine ergänzungspflichtige Lücke zeigt.